evangelisch-lutherische

KIRCHENGEMEINDE TROGEN

GEMEINDE*BRIEF*

NOVEMBER 2022 – JANUAR 2023

JAHRESLOSUNG 2023

„DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT.“

GENESIS 16,13

Foto: Lotz

2 An(ge)dacht
4 Gottesdiensthinweise
6 Veranstaltungen
10 Gruppen & Kreise
14 Jugend & Kinder
15 Posaunenchor
18 Kindertagesstätte
21 Rückblick
22 CVJM Trogen
25 Rückblick
28 Hinweise & Mitteilungen
33 Freud & Leid
34 So erreichen Sie uns
36 Gottesdienste

WAS ERWARTE ICH VON DER ZUKUNFT?

„Na, mein Junge, wie alt bist du denn inzwischen?“ fragt der alte Onkel seinen Neffen, den er schon lange nicht mehr gesehen hat. „17, Onkel Stefan“. „Und was willst du später mal werden?“ – „18“.
Man kann über die Schlagfertigkeit des Neffen schmunzeln. Aber man kann auch denken: Seine Zukunftserwartungen sind anscheinend nicht sehr anspruchsvoll.
Vielleicht würde der Neffe jetzt etwas frech-forsch zurückfragen: “Und, Onkel, was willst du später einmal werden?“ – Onkel Stefan würde sich am Kopf kratzen …

Was erwarte ich von der Zukunft?
Auf was warten wir? Das ist ja auch eine Frage, die uns besonders nah kommt, wenn ein altes Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt.

Paulus erinnert uns in einem Vers aus dem ersten Korintherbrief an die Zukunftshoffnung der Christen:
„Ihr wartet auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus. Der wird euch auch fest erhalten bis ans Ende, dass ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.“

Eine doppelte Überraschung!
Überraschung Nummer 1:
An dem Tag, von dem Paulus spricht, werden wir Jesus sehen, wie er ist. Und wahrscheinlich werden wir überrascht sein, wie wir nur so klein von ihm denken konnten.

Und Überraschung Nummer 2 ist sicher kaum weniger groß: Wir werden uns so sehen, wie wir wirklich sind. Wie Jesus uns sieht.
Ein bekannter Christ, der in vielen Jahren vieles mit Jesus erlebt hat, wurde von anderen gebeten: „Mensch, schreib doch mal deine Erlebnisse auf! Schreib deine Biographie. Das wird ein Renner.“ „Nein“, war die Antwort. „Da könnte es nämlich leicht sein, dass ich einmal mit rotem Kopf vor meinem Schöpfer stehe. Ich weiß doch gar nicht, ob er meine vermeintlichen Erfolge auch als Erfolge sieht. Und andersrum: Ob meine vermeintlichen Niederlagen auch bei ihm als Niederlagen verbucht sind.“

Wie Jesus uns sieht - das ist eine große Entlastung. Wie Jesus Christus einmal die Grenze zieht zwischen denen, die sich an ihn halten und denen, die ihn ablehnen, das können wir getrost ihm überlassen. Ich kann mir das Einteilen, Bewerten und Korrigieren sparen. Habe ich denn eine Ahnung, wer der andere wirklich ist? Manche sind vielleicht nur deshalb so lieb, weil sie in behüteten Verhältnissen aufwuchsen. Wer weiß, wie sie sich unter schweren Belastungen und Versuchungen ent-

wickeln würden. Und manche sind vielleicht nur deshalb so schwer erträglich, weil sie unter Zerreißproben stehen, von denen ich keine Ahnung habe. Wir bleiben geheimnisvolle Wesen. Aber die Offenbarung kommt.

Und es gibt noch eine dritte Überraschung, die erleben wir heute schon. Jesus hält uns fest. „... **der wird euch fest erhalten** ...“ Im griechischen Urtext steht bei für dieses „fest erhalten“ ein Wort, das noch etwas genauer sagt, was gemeint ist: Jesus wird euch kräftigen, stark machen. Denken wir dran: Was heute auch geschieht, was auch kommt: Jesus möchte uns stark machen, dass wir durchhalten, bis er kommt.
Er möchte, dass wir jeden heutigen Tag und unsere Zukunft seiner Hand anvertrauen. Deshalb ist es gut, wenn wir bei allen Schritten in unsere Zukunft hinein das beten, was in einem Gesangbuchvers steht:

Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort.
Sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort.
Nirgends als bei dir allein kann ich recht bewahret sein.

Mit diesen „angedacht“-Worten, denen ich vor einiger Zeit beim Lesen begegnet bin und die ich gut passend für die Übergangszeit in ein neues Jahr fand, grüße ich ganz herzlich

Ihr Pfr. Jochen Amarell

EINZELSEGNUNG NACH DEM GOTTESDIENST
AM 4. DEZEMBER, 22. JANUAR

Wer für sich beten und sich segnen lassen möchte, bleibt nach dem Gottesdienst einfach in der Kirche. Wenn alle nach draußen gegangen sind, wird für Sie ein Gebet und ein Segen gesprochen. Man kann mit kurzen Worten sagen, für welches Anliegen gebetet und gesegnet werden soll. Wer nichts sagen möchte, muss das nicht tun.

Das persönliche Gebet und der zugesprochene Segen soll Ihnen Gottes Kraft und Trost geben für die Anliegen, die Sie gerade beschäftigen.

Sollte kurzfristig noch eine Tauffeier für die genannten Termine eingeplant sein, entfällt die Einzelsegnung.

KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst feiern wir immer gleichzeitig mit dem Hauptgottesdienst im Gemeindehaus in Trogen.
Zu diesem kindgemäßen Gottesdienst gehören eine kurze und altersentsprechende Liturgie, eine biblische Geschichte und fröhliche Lieder. Ergänzend wird, dem Thema entsprechend, gebastelt, gemalt oder gespielt.

Während der Weihnachtsferien fällt der Kigo aus und wir treffen uns wieder am 08. Januar 2023.

Mit lieben Grüßen das Kigo-Team
Annegret, Claudia D., Claudia S., Gertraud, Hannah, Lars, Lena, Sarah, Amelie

GEBETS-TREFFEN

Am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde - und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“, so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt. Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindearbeit. Im Gebet richten wir uns mit all dem, was wir tun, auf Gott aus. Denn „alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.
Die Gebetstreffen sind um 19.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus am

30.11.2022	**28.12.2022**	**25.01.2023**

TOTEN-GEDENKEN AUF DEM FRIEDHOF
IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST AM 20. NOVEMBER

Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr. Der Sonntag danach, der 1. Advent, führt uns in das neue Kirchenjahr. Bei diesem Übergang ist es für evangelische Gemeinden eine alte und gute Tradition, dass am Ewigkeitssonntag (in diesem Jahr der 20. November) an die Verstorbenen des vergangen Jahres gedacht wird.
Wir feiern dazu den Gottesdienst in der Kirche um 9.30 Uhr. Der Kirchenchor ist an der musikalischen Gestaltung beteiligt.
Die Angehörigen der im vergangenen Jahr Verstorbenen sind zu diesem Gottesdienst in besonderer Weise mit eingeladen. **Gleich im Anschluss an den Gottesdienst ziehen wir gemeinsam zum Friedhof.** Wer nicht gut laufen kann, lässt sich am besten mit dem Auto zu dem oberen Friedhof-Eingang fahren. Zusammen mit dem Posaunenchor halten wir an der Friedhofshalle das Gedenken an die Verstorbenen.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 6. JANUAR

Zum vierten Mal feiern wir den Gottesdienst am 6. Januar gemeinsam mit den katholischen Christen. **Dieses Mal sind wir in unserer Kirche in Trogen. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 9.30 Uhr.** Geplant ist, dass auch wieder die Sternsinger-Kinder dabei sind. Es wäre schön, wenn viele aus unserer evangelischen Gemeinde und aus der katholischen Pfarrei zu diesem ökumenischen Gottesdienst dazu kommen.

STERNSINGERAKTION

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ steht der Schutz von Kindern vor Gewalt in Indonesien und weltweit im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. In der Pfarrei Bernhard Lichtenberg werden die Sternsinger zwischen dem 4. und 8. Januar 2023 unterwegs sein. .

Nähere Informationen zur Anmeldung gibt es Anfang Dezember. Ansprechpartnerin ist die kath. Gemeindereferentin Mechthild Fröh (09281-706750) und Bernd Goltz.

BIBELSTUNDEN 2022 / 2023

MENSCHEN DER BIBEL

Die Themen der 5 Abende

Markus

Mephiboscheth

Johannes der Täufer

Barnabas

Onesimus und Philemon

mit Pfarrer Jochen Amarell

Schollenreuth *in der Dorfstube – jeweils Dienstag um 19.30 Uhr:*
08./22. November; 06. Dezember
17./31. Januar

Unterhartmannsreuth *Dorfgemeinschaftshaus – jeweils Dienstag um 20 Uhr:*
15./29. November; 13. Dezember,
24. Januar; 07. Februar

Feilitzsch *Hermann-Bezzel-Haus – jeweils Mittwoch um 19.30 Uhr:*
30. November; 07./14. Dezember,
25. Januar; 01. Februar

"Spannendes aus der Mongolei"

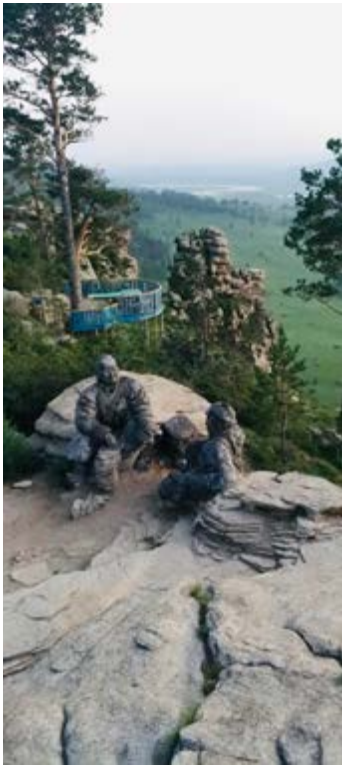
Herzliche Einladung

Ich berichte von meinem Missionseinsatz
als Handwerker in der Mongolei

Wann: Donnerstag, 24.November 2022, 20.00 Uhr

Wo: Hermann-Bezzel-Haus Feilitzsch

Ich freue mich auf euch! **Doug White**



30. FEILITZSCHER ADVENT

ADVENTSKONZERT

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022
16:00 UHR

KATH. KIRCHE ST.JOHANNES NEPOMUK

HOFER LANDFRAUENCHOR

HIX TRADIMIX

VLADIMIR PLAKIDIN

ENSEMBLE SAITENKLAR

KARTEN
für 12 € im Vorverkauf / 14 €
an der Abendkasse
Erhältlich ab 22. Oktober 2022
bei Tankstelle Krauss in Trogen

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI

VR Bank Bayreuth-Hof eG

und
Tankstelle Krauss, Trogen

ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2023

Gestalten Sie die Passionszeit ganz bewusst
und gönnen Sie sich Zeit für
sich und mit Gott!

ökumenische Alltagsexerzitien

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 20 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem Titel **KOMM** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

Die Wochenthemen heißen:

- 1. Woche: **Ankommen**
- 2. Woche: **Kommt und seht**
- 3. Woche: **Komm endlich!**
- 4. Woche: **Angekommen**
- 5. Woche: **Da kommt noch was!**

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte. **Das Buch kostet 6 €.**

Wer in der Gruppe mitmachen möchte, sollte bitte **bis 27. Januar** im Pfarramt (43384) Bescheid geben.

Die Gruppentreffen im Gemeindehaus Trogen (neben dem Kirchturm) sind:
immer Dienstag von 19.30 h bis 20.30 h

am 14. und 28. Februar | am 07., 14., 21., 28., März

Es wäre gut, wenn zum **Ersten Treffen am 14. Februar um 19.30 Uhr** möglichst alle dabei sein können, die mitmachen wollen. An diesem Abend werden die Materialien verteilt und eine Einführung gegeben.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos unter *www.oekumenische-alltagsexerzitien.de*

ÖKUMENISCHER ABEND AM 23. NOVEMBER

Am Mittwoch, 23. November von 19.30 bis 21.15 Uhr.
Im Gemeinderaum der kath. Kirche St. Nepomuk in Feilitzsch, mit Referent Dr. Georg Zenk aus Weißenbrunn zum Thema: „60 Jahre II. Vatikanisches Konzil – und Ökumene heute?“

Herzliche Einladung, dazu zu kommen!
Wir freuen uns auf einen Abend, der die Gemeinschaft unter evangelischen und katholischen Christen in unserem Ort stärkt.

GEMEINDENACHMITTAG
FÜR UNSERE SENIOREN

Herzliche Einladung zum monatlichen Gemeindenachmittag im Gemeindehaus in Trogen von 14.00 Uhr bis etwa 16.30 Uhr.
Es gibt gemütliches Kaffeetrinken bei entspannter Plauderei und ein unterhaltsames und fröhliches Programm. Sie können gerne auch einmal zum Schnuppern kommen.
Wir treffen uns in der Regel immer am ersten Dienstag im Monat.

Folgende Termine sind geplant:

08.11.22	*(nicht am 1.11., weil das ein Feiertag ist)*
06.12.22	
03.01.23	

Auf Ihr Kommen freuen sich
Karin Jahn, Karin Steinbrecher, Waltraud Raithel, Daniela Haueis und Pfr. Jochen Amarell

MITARBEITER–GESCHENKTÜTEN STATT ADVENTSFEIER

Unser Kirchenvorstand möchte so wie in den letzten beiden Jahren allen, die in unserer Gemeinde mitarbeiten, als Dankeschön eine Geschenk-Tüte bringen.
Ein gemeinsames Essen, zu dem immer nur ein Teil der Mitarbeitenden kommen konnte, wird nicht stattfinden. Der Kirchenvorstand freut sich darauf, jedem persönlich mit einem kleinen Geschenk noch einmal Danke zu sagen.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass sich viele mit ihren Gaben, mit ihrer Zeit und Kraft einbringen. Vielen Dank, dass das in so großartiger und zahlreicher Weise geschieht. Über 200 Mitarbeitende tragen unser Gemeindeleben in seinen ganz verschiedenen Aufgabenbereichen.

Die Mitarbeitenden aus unserem Kirchenvorstand

MITTWOCHSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch
Sie sind -lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken. **Wir freuen uns!**

02.11.	**BIBELLESE**
09.11.	**INTROITUS INTERRUPTUS** – *ein Abend mit Volker Heißmann in Selbitz, Beginn: 19:30 Uhr – Evangelische Stadtkirche* ***oder*** **HEILENDES KIRCHENJAHR** – *Heilendes Kirchenjahr als Psychodrama, Beginn 19:30 Uhr – St. Michaelis*
16.11.	**BUSS- UND BETTAG** *19.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Trogen*
23.11.	**ÖKUMENISCHER ABEND** *in der Katholischen Pfarrei St. Nepomuk*
30.11.	**THEMENABEND IM RAHMEN DER BIBELSTUNDEN 2022/2023**
07.12.	**THEMENABEND IM RAHMEN DER BIBELSTUNDEN 2022/2023**
14.12.	**THEMENABEND IM RAHMEN DER BIBELSTUNDEN 2022/2023**
Pause in der Advents- und Weihnachtszeit	
04.01.	**LIEDERABEND**
11.01.	**„DU BIST EIN GOTT DER MICH SIEHT“** *Gedanken zur Jahreslosung*
18.01.	**SEHNSUCHT SPIRITUALITÄT** *Sensibel sein für die Anwesenheit Gottes in unserem Alltag – ein Vortrag von Dr. Wunibald Müller | Beginn: 19:30 Uhr (voraussichtlich im Saal der Christuskirche)*
25.01.	**THEMENABEND IM RAHMEN DER BIBELSTUNDEN 2022/2023**

DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE

Donnerstag um 20.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus
-liche Einladung zur **Gebetsgemeinschaft um 19.30 Uhr**

03.11.	**KINDERÜBERRASCHUNG**
10.11.	**SCHÖNER WOHNEN** *Offenbarung 21, 1-8*
Am 17.11. KEIN DONNERSTAGSKREIS! **Wir beteiligen uns am Gottesdienst zum Buß- u. Bettag am 16.11.**	
24.11.	**SPANNENDES AUS DER MONGOLEI**
01.12.	**GEDANKENSPIELE**
08.12.	**DER FELS AUF DEM SIE GEBAUT WIRD**
15.12.	**GRENZEN-LOS**
22.12.	**STILLE WEIHNACHTSFEIER** *In der Kirche in Trogen!!*
Am 29.12.2022 und am 05.01.2023 – KEIN DONNERSTAGSKREIS! **Wir machen Weihnachtsferien!**	
12.01.	**DURCHSICHTIG**
19.01.	**WINE NOT?**
26.01.	**SPRÜCHEKLOPFER**

JUGENDKREIS

Wir informieren euch über unsere Social Media Kanäle des CVJM Trogens und der Freitagskreisler-Gruppe auf WhatsApp mit Infos über das zukünftige Programm.

Wir freuen uns auf euch :)

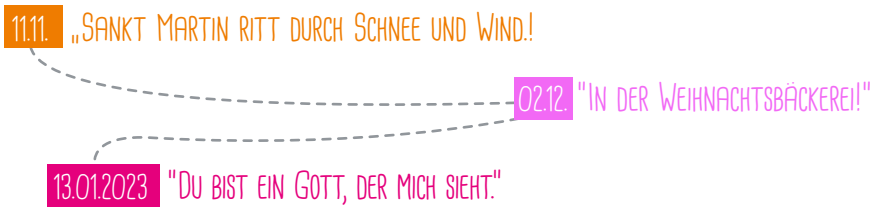
FACEBOOK
CVJM Trogen

INSTAGRAM
CVJM Trogen

JUNGSCHAR

Herzlich Willkommen zur Jungschar!
Unsere Jungschar besteht aus einem bunten Programm aus Spielen, Action, Geschichten auch aus der Bibel, kreativen Aktionen und vielem mehr. Wenn du neugierig geworden bist, dann komm doch vorbei, wir freuen uns auf Dich!

Wenn du in der 2. Klasse und nicht älter als 12 Jahre bist, dann bist du bei uns in der Jungschar genau richtig. Immer freitags, einmal im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geht im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch die Post ab! Die Termine werden vorher im Gemeindebrief bekannt gegeben, oder per WhatsApp an die Eltern geschickt.



Es freuen sich auf dich:
Kerstin Walz, Kerstin Wolf, Michaela Berner-Sebald, Stephanie Pschorn-Köhler, Nico Hamann und Simona Krippendorf

---

KRIPPENSPIEL

Wir laden alle Kinder ein, die gerne das Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend mitgestalten möchten.

Wer Interesse hat, bitte bis zum 18. November telefonisch bei Annegret Kieweg (Tel. 09281/840273), Kerstin Walz (Tel. 09281/41549) oder in der Jungschar- und Kindergottesdienst-Gruppe direkt melden.
Unser erstes Treffen ist am Freitag, dem 25. November um 15.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch geplant. Dort werden wir dann auch die Rollen und Texte verteilen.

Die Termine für die Proben werden bei unserem ersten Treffen weitergegeben.

POSAUNENCHOR

Es ist schon ein bisschen länger her, aber aufgrund des Redaktionsschlusses für den Gemeindebrief können wir Euch/Ihnen jetzt erst berichten vom Landesposaunentag in Nürnberg anlässlich des 100-jährigen Jubiläums unseres Verbandes evang. Posaunenchöre in Bayern e. V.:

Vom 8. – 10.7.22 reisten wir, 18 Bläser und 7 Gäste, nach Nürnberg. Am späteren Freitagabend kam auch der Letzte von uns noch an, der wegen Zugausfällen eine aufregendere Anreise hatte. Zu der Zeit haben die meisten von uns bereits die Eröffnung des Landesposaunentages am Freitag mit viel Musik erleben können. Übernachtet haben wir relativ zentral, um uns den Transport aller Instrumentenkoffer, Notentaschen, Rucksäcke erträglich zu gestalten. Am Samstag konnten wir verschiedene Workshops besuchen. Einige entschieden sich für einen Workshop mit Heiko Kremers, Kirchenmusiker für Bläser- und Pop-Musik der evang. Kirche. Manche nahmen am Workshop „Und führe uns nicht in Versuchung – Posaunenchöre in der NS-Zeit“ teil, bei dem Oberkirchenrat i. R. Gotthard Preiser aus seinem Erleben als Zeitzeuge berichtete.

Über den ganzen Tag hinweg nahmen wir uns auch Zeit, Musik verschiedener Ensemles/Chöre anzuhören, Zeit zu genießen, zu shoppen, Leckeres zu essen. Abends besuchten wir verschiedene Konzerte in Kirchen, bevor wir uns alle zur Abendserenade auf dem Hauptmarkt wieder versammelten. Es war eindrucksvoll, als ca. 3.000 Bläserinnen und Bläser miteinander musizierten, allmählich die Sonne verschwand, die Leuchten auf den Notenständern nach und nach eingeschaltet wurden und zum Abschluss nach anderen Liedern und einer Andacht das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ gespielt wurde.

Abendserenade beim Landesposaunentag in Nürnberg

Ja, leider können wir den Sound von 3.000 Blechblasinstumenten nicht in den Gemeindebrief packen. Aber auf Youtube sind Video zu finden; außerdem kann natürlich auch jeder von Euch/Ihnen gerne mal bei einer nächsten Gelegenheit teilnehmen an einem solchen Event. Bei uns im Chor kommt natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Es gäbe noch viel mehr Programmpunkte, aber wir suchen absichtlich Zeiten zum Aufatmen, zur Gemeinschaft im eigenen Chor. Am Sonntag fand dann nach einer Probe noch der Abschlussgottesdienst statt, ein Festgottesdienst zu Gottes Ehre mitten auf dem Hauptmarkt in Nürnberg. Den Abschluss bildete wieder – wie zu jedem Landes- oder Posaunentag – das Lied „Gloria sei dir gesungen“ von Johann Sebastian Bach. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hatte sicherlich jeder der Teilnehmer mind. einmal Gänsehaut verspürt.

Es war ein bewegendes Wochenende, an dem wir Gottes Liebe in die Stadt Nürnberg hinaus posaunen durften, Kontakte knüpfen und vertiefen konnten, wieder ganz neu motiviert wurden für die Arbeit im Posaunenchor.

Nun ist uns insbesondere wichtig, Sie einzuladen zum Adventskonzert in unserer Kirche am Samstag, 10.12.22, das wir gemeinsam mit unserem Kirchenchor gestalten. Auch hier wird das Jubiläum des Posaunenchores noch einmal gefeiert.

Abschlussgottesdienst beim Landesposaunentag

TROGENER
ADVENTS
MUSIK
Sa, 10. 12. 2022
17.00 Uhr
Evang.-Luth. Kirche in Trogen
Eintritt frei
„70 Jahre Posaunenchor Trogen"
Hören Sie adventliche Lieder | Singen Sie mit |
Erspüren Sie das Geheimnis von Advent und Weihnachten.
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen

TERMINE IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Do, 10.11.	*St. Martinsandacht am Vormittag mit den Kindergartenkindern in der Kirche* *Gruppeninterner Laternenfestkreis mit anschließendem Umzug am Nachmittag (Einladung für die Eltern folgt!)*
Di, 15.11.	**BRANDSCHUTZTRAINING** *der Vorschulkinder*
Mi, 16.11.	**BUSS- U. BETTAG** *Andacht in der Kirche mit den Kindergartenkindern*
Fr, 25.11.	**ADVENTSFEIER**
Di, 06.12.	**NIKOLAUSFEIER**
So, 11.12.	**FAMILIENGOTTESDIENST MIT KINDERGARTENKINDERN**
Fr, 23.12.	**WEIHNACHTSFEIER**
Di, 10.01. 17.01.	**VORSCHULNACHMITTAGE** *mit Eltern Schmetterlingsgruppe*
Mi, 11.01. 18.01.	**VORSCHULNACHMITTAGE** *mit Eltern Käfergruppe*
Do, 12.01. 19.01.	**VORSCHULNACHMITTAGE** *mit Eltern Bienengruppe/Bärengruppe*

Anmeldeformulare und Aufnahmekriterien können während der Öffnungszeiten bei der Leitung der Kindertagesstätte geholt werden. Der Anmeldeschluss für das Betreuungsjahr 2023/2024 ist am 31.01.2023.

Im September fand die Wahl unseres Elternbeirates für das Kindertagesstättenjahr 2022/2023 statt. Gewählt wurden:

Aus dem Kindergartenbereich:
- Claudia Rank / 1. Vorsitzende (Bienengruppe)
- Helen Kieweg (Schmetterlingsgruppe)
- Nicole Reuther (Bienengruppe)
- Meike Rödel (Bärengruppe/Bienengruppe)
- Christine Knüpfer (Käfergruppe)
- Pia Ruckdeschel (Käfergruppe)
- Anja Naumann (Käfergruppe)
- Michael Bechert (Bärengruppe)

Aus dem Krippenbereich:
- Rebecca Freimann (Wuselwiese)
- Jasmin Ziehr (Kuschelnest)

BILDER AUS DEM LEBEN UNSERES KINDERGARTENS

IN UNSEREM KINDERGARTEN-TEAM SIND SEIT DIESEM KITA-JAHR NEU DABEI:

Das Kita-Team 2022/2023.

Die Bienengruppe findet während des Neubaus ihren Platz in liebevoll eingerichteten Containern. Beim Einräumen und Gestalten halfen die Kinder tatkräftig mit.

Zum Abschlussfest konnten alle Vorschulkinder eine Zuckertüte vom „Zuckertütenbaum“ ernten.

BILDER AUS DEM LEBEN UNSERER KRIPPE

Dem Herbst kreativ auf der Spur, sind die Kinder der Wuselwiese.

Die selbst angepflanzten Kartoffeln wurden von den Kids der Rappelkiste geerntet.

Im Kuschelnest wurden die Erntedankgaben bewundert und besprochen.

DANK AN GERTRAUD PÜTTNER

Eigentlich sollte dieser Dank schon vor einem Jahr im Gemeindebrief erscheinen. Tut uns leid, dass das nicht geschehen ist.

Letztes Jahr im Juli hat Gertraud Püttner ihre langjährige Mitarbeit als Erzieherin in unserem Kindergarten beendet. Sie wurde in den Ruhestand verabschiedet. Im September 1973 begann sie als junge Praktikantin bei uns die Erzieherausbildung. Später war sie Gruppenleiterin der Bienengruppe und eine Zeit lang auch Leiterin für den gesamten Kindergarten.

Gertraud hat alles miterlebt. Die ersten Anfänge unseres Kindergartens in Feilitzsch, dort wo heute unser Hermann-Bezzel-Haus ist. Dann der Umzug nach Trogen in das ehemalige Schulgebäude. Und in den letzten Jahren die ständigen Erweiterungen unserer KiTa auf mittlerweile 7 Gruppen. Gertrud war für viele in der Bienengruppe gar nicht mehr wegzudenken. Kinder von ehemaligen Kindern und sogar Enkel von ihnen hat sie betreut. In 2020 feierten wir mit ihr das 40 jährige Dienstjubiläum.

Sie hat den Kindern eine Heimat bei uns gegeben. Hat sie spüren lassen, dass sie willkommen und gemocht sind. Hat mit viel Herz und großem Einsatz Kinder gefördert, gestärkt, verstanden und ihnen mit kreativ erzählten Bibelgeschichten den Wert vermittelt, den wir alle bei Gott haben.

Danke, Gertraud, für das alles!
Und auch Danke dafür, dass Gertraud jetzt in ihrem Ruhestand immer wieder als „Feuerwehr“ in unserem Kindergarten mithilft, wenn Not an Mitarbeitenden ist.
Als Pfarrer freue ich mich zudem sehr, dass sie ihre Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde, vor allem bei der Mithilfe im Mesnerdienst und im Kindergottesdienst verstärkt hat!

Ihr Pfr. Jochen Amarell

CVJM-MÄDELSFLOHMARKT 09.07.2022

Am 9.Juli war es endlich soweit:
Wir konnten endlich unseren ersten Mädelsflohmarkt im HBH in Feilitzsch veranstalten! Nachdem wir unsere Planungen im Frühjahr 2020 aufgrund von Corona kurzfristig absagen mussten, war die Vorfeude in diesem Jahr umso größer.

Über zwanzig liebevoll gestaltete Stände luden zum Shoppen und Stöbern ein. Auch für Essen und Getränke war bestens gesorgt. Vielen Dank an alle Austellerinnen, Besucherinnen und Besucher, die an diesem Tag mit dabei waren!

Wir haben uns sehr gefreut dieses Event mit euch zusammen veranstalten zu können - und vielleicht gibts nächstes Jahr auch eine Wiederholung.

TERMINE

04.12.22 **CVJM WALDWEIHNACHT** - *im HBH, 17.00 Uhr*

EAT-PRAY-WORK CVJM-MÄNNERFREIZEIT 05. – 11.09.2022

DANKBAR SEIN.
Dankbar waren wir, dass wieder eine Männerfreizeit bei den Gästehäusern Hohe Rhön in Haselbach stattfinden konnte, wieder ab Montag aber gleich mit einer sechsköpfigen Truppe. Dankbar sind wir, für das Vertrauen das die Gästehäuser in uns setzen, einem bunt zusammengewürfeltem Haufen der viele verschiedene Kompetenzen und Fähigkeiten mitbringt, aber oft, ganz andere als benötigt. Was uns alle aber eint und motiviert, es mit den Herausforderungen aufzunehmen, ist der Glaube an Gott und Gottes Glaube an uns Menschen.
Dankbar sind wir für die Dankbarkeit, die uns das Hausteam jedes Jahr entgegen bringt.

Wir starteten erstmalig die Freizeit mit einer Führung durch das Franziskaner Kloster Kreuzberg bei der wir interessante Einblicke in die katholische Klosterwelt und die Geschichte des Kreuzbergs, der früher als Ascheberg bekannt war, erlebten.

Am Dienstag ging es, wie die darauffolgenden Tage auch, nach der körperlichen und geistlichen Stärkung in den Tag, also in die Baustelle. Wir durften uns in den Vorjahren schon öfter an Pflasterarbeiten versuchen, so auch dieses Jahr.

Die Notausgänge aus dem Aufenthaltsraum des Freizeitheimes münden in eine etwas verwilderte Fläche zwischen Teich und Kapelle. Hier soll eine gepflasterte und als Terrasse nutzbare Fläche entstehen.

Dafür mussten zuerst mit Hilfe von Bagger und Radlader nicht unbedeutende Mengen Erdreich und Steine weggeschafft werden, um das Gelände in eine grobe Form zu bringen.
Das ganze Vorbereiten der Flächen war sehr zeitintensiv, es musste unter anderem auch ein Teil einer Treppe demontiert werden und viel von Hand gegraben werden, denn es war nicht immer möglich, alles mit dem Bagger zu erledigen. Wir mussten uns von dem Gedanken, auch noch 100m² zu pflastern, alsbald verabschieden.
Allerdings konnten wir den Bauabschnitt „Randbegrenzung“ in Form von L-Steinen und Randsteinen abschließen und die Terrassenfläche von einer Gedankenvorstellung in eine real „sichtbare“ Fläche verwandeln.
Nebenbei setzten wir auch vor dem alten Pferdestall, der jetzt als Garage dient, eine Regenrinne und modellierten die Einfahrt mit Beton neu, weswegen dann auch die alten Torflügel noch angepasst werden mussten.
Da das Wetter dieses Jahr nicht optimal war, konnten wir dem Hausteam noch einige „Kleinigkeiten“ abnehmen, wie z.B. alte Möbel aus dem Dach tragen und ein gebrochenes Fenster ersetzen.
Nach all diesen anstrengenden Tagen blieb abends dennoch genügend Zeit für die ein oder andere Partie Billard, für intensive Gespräche unter Jungs, eine Buchvorstellung, eine Einladung beim Chef des Hauses zum Grillen und einen Ausflug in den Kreuzberg Biergarten.

ABSCHIED VON ISOLDE
UND NEUBEGINN VON NOBY

Am 18. September hatten wir einen ganz besonderen Gottesdienst.
Isolde Wilhelm-Stephen, unsere Gemeindereferentin, wurde nach 15 Jahren Mitarbeit bei uns verabschiedet. Und Noby (Norbert) Gromhaus wurde als neuer Jugendreferent eingeführt.
Dekan Andreas Müller aus Hof hat im Gottesdienst mitgewirkt.

Wie schon im letzten Gemeindebrief erklärt, wird die halbe Stelle von Isolde durch die Landeskirche nicht mehr weiter finanziert und fällt damit weg. Vielen Dank all den Ehrenamtlichen, die jetzt in Kindergottesdienst, Jungschar, Gemeindenachmittag die Arbeit von Isolde weiterführen. Die Viertelstelle, die Isolde für die Jugendarbeit bei uns noch dazu hatte, wird von Noby übernommen. Diese Stelle tragen wir ganz über Spenden aus unserer Gemeinde. Danke allen, die das mit ihren Geld-Gaben unterstützen! Die lebendige, vielfältige Jugendarbeit, die wir bei uns haben dürfen, ist ein großer Segen für unsere Gemeinde und liegt uns sehr am Herzen.

v.l.n.r.: Dekan Andreas Müller, Noby, Isolde, Pfr. Amarell

SILBERNE KONFIRMATION 2022

Am 25. September feierten in der Kirche in Trogen 24 ehemalige Konfirmanden das Fest der Silbernen Konfirmation. Unter Mitwirkung des Posaunenchores wurde der Festgottesdienst zu einer schönen Erinnerung an die Konfirmation vor 25 Jahren.
Unser Bild zeigt die Damen und Herren, die 1997 zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gingen, zusammen mit Pfarrer i.R. Dieter Hühnlein und Pfarrer Jochen Amarell.

Am Festgottesdienst haben teilgenommen:

[redacted]

ERNTEDANK 2022

Auch in diesem Jahr haben sich wieder die Landfrauen aus unserer Gemeinde zusammengetan und mit viel Mühe und Liebe den Altarraum herrlich geschmückt.
Danke an alle, die mitgeholfen haben:

Elisabeth Steinhäußer (bei Familie Steinhäußer sind die Fäden zusammengelaufen), Ramona Fritscher, Bärbel Kätzel, Hanne und Sabrina Kemnitzer, Kathrin Lang, Katharina Püttner, Claudia und Traudel Rank, Lydia Schmidt, Alicia Schnabel, Hilde Weiß, Brigitte Wunderlich, Lukas Büttner und die Kinder Nele, Fabian, Leonie, Johanna, Marie, Leni, Elisa, Elena, Johannes, Toni, Amelie und Annika.

Die Kinder aus unserer KiTa brachten gut gefüllte Leiterwägen mit in die Kirche und feierten schon am Freitag ihr kleines Erntedankfest.

Danke auch allen anderen Großen und Kleinen für ihre Erntedankgaben.

Die gespendeten Lebensmittel wurden zur Diakonie in Hof gebracht. Dort gab es eine Günstig-Verkaufs-Aktion für Menschen mit wenig finanziellen Mitteln.

SEBASTIAN FIEDLER PFARRER IN ALFELD

Liebe Kirchengemeinde Trogen,

am 17.09.2022 wurde ich von Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern ordiniert und von Dekan Tobias Schäfer in mein Amt als Gemeindepfarrer der Pfarrei Alfeld eingeführt.

Die Pfarrei umfasst neben der Kirchengemeinde Alfeld die kleinere Kirchengemeinde Thalheim sowie die Kirchenverwaltung Waller. Angeschlossen an die Pfarrei ist auch der Markt Lauterhofen, der bereits in der Oberpfalz liegt und mehrheitlich katholisch geprägt ist. Die Pfarrei Alfeld befindet sich im Dekanatsbezirk Hersbruck und liegt malerisch in der fränkischen Alb. Ich freue mich sehr, dass ich hier in der Pfarrei meinen Dienst beginnen kann und ich habe mich auch sehr gefreut, dass zu meiner Ordination einen kleine Abordnung aus der Kirchengemeinde Trogen mit dabei war!

VERÄNDERUNGEN IM ISRAEL-LADEN MIT MARKUS BÜTTNER

Herzliche Segensgrüße mit 1. Mose 12,3 „Wer Israel segnet, den werde ich auch segnen."
Sicher ist Ihnen auch schon der Spruch begegnet: „Nichts ist so beständig wie die Veränderung." Er hat viel Wahrheit in sich, kommt unverhofft um die Ecke und fordert uns gleichzeitig heraus, neue Wege zu gehen und aus unserer Bequemlichkeit zu kommen.

Im Sommer dieses Jahres kam mein Vermieter zu mir und wollte sich locker mit mir wegen einer höheren Miete unterhalten. Mitten in dieser Zeit, in der alle Preise in die Höhe schossen, wie z.B. Benzin, Strom, und natürlich auch Einkaufspreise meines Angebotes im Israelladen. Ich war schockiert. Wir führten mehrere Gespräche, geleitet von Emotionen und auch Missverständnissen. Schlussendlich stimmte ich einer höheren Monatsmiete zu, weil es keine Alternative für mich gab. Jedoch wurde mir bewusst, dass ich neue Weg gehen muss. Neben dem Verkauf im Laden wurde Onlinehandel in den letzten Jahren im stärker.

Deshalb werde ich nun zum 31.Januar 2023 den lokalen Standort im Bienengäßchen in Hof schließen und online von zuhause aus arbeiten. Ich freue mich, Ihnen weiterhin Bücher und andere Artikel Ihrer Wahl verkaufen zu können. Insbesondere in unserer Gemeinde gibt es sicherlich Möglichkeiten, wie die bestellten Artikel ohne hohe Versandkosten zu Ihnen kommen (Abholung, evtl. Direktzustellung).

Ich bin mir sicher, dass unser Herr diesen neuen Weg weiterhin segnen wird. Ich möchte hier in unserer Gemeinde weiter helfen, Israel besser zu verstehen und Gottes Wort weiter zu verbreiten.

Gott segne Sie. Schalom, Ihr Markus Büttner
Israelladen En-Gedi
www.israelladen.de

ERINNERUNG AN DAS KIRCHGELD FÜR 2022

Vor einigen Monaten haben alle über 18-Jährigen von uns einen Brief erhalten mit der Bitte, das Kirchgeld für 2022 zu bezahlen.Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer. Dieser Teil geht nicht zentral an die bayerische Landeskirche, sondern verbleibt für unsere Gemeindearbeit vor Ort. Wir verwenden es vor allem für die Stelle unseres Jugendreferenten, die wir ganz aus eigenen Mitteln finanzieren. Deshalb sind wir allen sehr dankbar, die daran gedacht und das Kirchgeld bezahlt haben!

Wer es vergessen haben sollte, denn bitten wir, seinen Beitrag in den nächsten Tagen zu überweisen. Wer kein eigenes Einkommen hat oder wer ein Einkommen von weniger als 9.985 € im Jahr hat, der ist vom Kirchgeld ausgenommen.

Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach folgender Staffelung. Bitte stufen Sie sich selbst ein. Gerne können Sie sich bei Rückfragen auch an uns persönlich im Pfarramt wenden.

Jahreseinkommen	Jahreskirchgeld	Unser Vorschlag
9.985 bis 9.999,--€	5,--€	5,--€
10.000 bis 24.999,--€	10 bis 20,--€	15,--€
25.000 bis 39.999,--€	25 bis 40,--€	30,--€
40.000 bis 54.999,--€	45 bis 65,--€	55,--€
55.000 bis 69.999,--€	70 bis 95,--€	80,--€
70.000,--€ & mehr	100 bis 120,--€	110,--€

Für Ihr finanzielles Mittragen der Gemeindearbeit danken wir Ihnen und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Unsere Kirchgeld-Bankverbindung:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen
DE93 7806 0896 0000 3028 99

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Vor- und Nachnamen und Ihre Straße an!

LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

13. November — **VEREINIGTE EVANG.-LUTH. KIRCHE IN DEUTSCHLAND**

Unterstützung von gemeindlichen und diakonischen Projekten der Partnerkirchen in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika

27. November — **BROT FÜR DIE WELT**

64. Aktion unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft."

11. Dezember — **DIASPORAARBEIT IN OSTEUROPA**

Unterstützung der Diasporaarbeit der ELKB in der Region Mittel- und Osteuropa

24. Dezember — **BROT FÜR DIE WELT**

25. Dezember — **EVANG. SCHULEN IN BAYERN**

Die evangelischen Schulen tragen dazu bei, den Reichtum unserer evangelischen Tradition zu bewahren und weiterzugeben.

06. Januar — **WELTMISSION**

Für die diakonische Arbeit der Partnerkirche KELC in Kenia

08. Januar — **JUGENDARBEIT IM DEKANATSBEZIRK HOF**

15. Januar — **TELEFONSEELSORGE**

für Fortbildung und Mitarbeitergewinnung

22. Januar — **DIAKONISCHES WERK DER EKD**

„Soziale Ungleichheit überwinden – gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken" – für konkrete Projekte der Diakonie Deutschland

PFARRER LUDWIG WITTMANN IST GESTORBEN

Am 14. September ist Pfarrer Ludwig Wittman im Alter von 80 Jahren gestorben. Zuletzt lebte er in Nürnberg.

Pfarrer Wittman war sieben Jahre lang, von 1971 bis 1978, Pfarrer bei uns in Trogen. Viele erzählen gerne von seiner menschlich-freundlichen Art, mit der er für andere da war. Vor zehn Jahren hielt er bei uns noch einmal eine Predigt, als der Posaunenchor sein 60 jähriges Jubiläum in der Kirche feierte. Gerade dem Posaunenchor war Pfr. Wittmann sehr verbunden.

Wir wünschen seiner Frau Dorothea, seinen Kindern und Enkeln Trost und Kraft bei aller Trauer um ihn. Über der Todesanzeige stand das Wort des auferstandenen Jesus Christus: *Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*

TRAUUNGEN

TAUFEN

BESTATTUNGEN

Foto: Lotz

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäfereistraße 5 | 95183 Trogen
Tel. 09281 43384
Fax 09281 833458
E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Di:	9.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do:	8.30 – 12.00 Uhr
Fr:	8.30 – 11.30 Uhr

BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung für Spenden ist:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE29 7805 0000 0222 7488 32
BIC: BYLADEM1HOF

Die extra Bankverbindung für das Kirchgeld finden Sie auf den Kirchgeldbriefen.

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen
Kindergarten: 09281 43843
E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch
Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß
Tel. 09281 43643

Vertretung: Frau Gertraud Püttner
Tel. 0177 3103746

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel
marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kirchengemeinde-trogen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de

Norbert Gromhaus

Jugendreferent
Tel. 09281 1441681
nobygromhaus@web.de

Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de

Rainer Kätzel

Vertrauensmann
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de

Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843
kindergarten.trogen@t-online.de

Susanne und Holger Bonniger

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

Gottesdienste November – Januar

So	06.11.	**Drittl. So. d. Kj.**	9.30 Uhr	
So	13.11	**Vorl. So. d. Kj**	9.30 Uhr	*im Anschluss Gedenkfeiern zum Volkstrauertag*
Mi	16.11	**Buß- und Bettag**	19.30 Uhr	*Mitgestaltung Jugendkreis, Abendmahl*
So	20.11	**Ewigkeitssonntag**	9.30 Uhr	*Kirchenchor, im Anschluss Gedenkfeier auf dem Friedhof mit Posaunenchor*
So	27.11	**1. Advent**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	04.12	**2. Advent**	9.30 Uhr	*EInzelsegnung*
Sa	10.12		17.00 Uhr	Adventskonzert 70 Jahre Posaunenchor Trogen
So	11.12	**3. Advent**	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
So	18.12	**4. Advent**	9.30 Uhr	
Sa	24.12	**Heiliger Abend**	15.30 Uhr 17.30 Uhr	*Familiengottesdienst mit Krippenspiel* *Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor*
So	25.12	**1. Weihnachtstag**	9.30 Uhr	*Abendmahl, Posaunenchor*
Mo	26.12	**2. Weihnachtstag**	9.30 Uhr	*Kirchenchor*
Sa	31.12	**Silvester**	17.00 Uhr	*Abendmahl, Posaunenchor*
So	01.01	**Neujahr**	10.30 Uhr	
Fr	06.01	**Epiphanias**	9.30 Uhr	*Ökumenischer Gottesdienst (siehe S. 5)*
So	08.01	**1. So. n. Epiphanias**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	15.01	**2. So. n. Epiphanias**	9.30 Uhr	
So	22.01	**3. So. n. Epiphanias**	9.30 Uhr	*Einzelsegnung*
So	29.01	**letzter. So. n. Epiphanias**	9.30 Uhr	

Einzelsegnung *(Näheres siehe S. 3)*

Wir feiern das Abendmahl ohne Trinken aus dem Kelch. Das Brot wird in den Traubensaft im Kelch leicht eingetaucht und in die Hand gegeben.

Unsere Gottesdienste auch zum Hören unter ***www.kirchengemeinde-trogen.de*** *oder als CD im Pfarramt bestellen.*